

Gegebenheiten des Einzelfalls bestimmen die Individualität des Gegenstandes der Beweisführung und damit auch des Untersuchungsplanes. Darin liegt auch sein anleitender und orientierender Gehalt für den Beweisführungsprozeß im jeweiligen Ermittlungsverfahren.

Wir wollen im folgenden den geistig-schöpferischen Prozeß der Bestimmung des Gegenstandes der Beweisführung durch den Untersuchungsführer wegen seiner Bedeutung für die Festlegung realer Ziele und für die Gewährleistung hoher Zielstrebigkeit und Planmäßigkeit der Bearbeitung des Ermittlungsverfahrens einer detaillierten Untersuchung unterziehen und daraus vor allem methodische Hinweise für die bessere Beherrschung der in diesem Zusammenhang erforderlichen Denkopoperationen durch den Untersuchungsführer und der weiteren am Erkenntnisprozeß beteiligten Erkenntnissubjekte ableiten.

Bereits mit der Kenntnisnahme erster Informationen über ein meist noch überwiegend unbekanntes Geschehen, über Verhaltensweisen einer bestimmten Person usw. bildet sich der zum Einsatz gelangende Untersuchungsführer erste gedankliche Vorstellungen über das stattgefundene Vorkommnis, das aufzuklärende Ereignis usw. Er tut das oftmals - vor allem wenn aktuelle politisch-operativ bedeutungsvolle Vorkommnisse, Festnahmen auf frischer Tat oder Zuführungen von Personen im Ergebnis von Kontrollhandlungen seinen sofortigen Einsatz erfordern - unbewußt und meist im Zusammenhang mit dem Durchdenken seines Vorgehens bei den bevorstehenden Untersuchungshandlungen. Diese ersten gedanklichen Vorstellungen sind in unterschiedlicher Weise determiniert und insbesondere abhängig von

- . Umfang und Qualität des dem Untersuchungsführer zur Kenntnis gelangten Ausgangsmaterials;
Die Skala reicht von umfangreichen und qualitativ hochwertigen Operativen Vorgängen über eindeutige Informationen zu bereits erkennbar strafrechtlichen Handlungen bis hin zu manchmal bruchstückhaften und völlig unsicheren Hinweisen,
- . der durch den zuständigen Dienstvorgesetzten vorgenommenen Einweisung in die Aufgabenstellung,